

Soiled Document
Bleed Through
Repaired Document
Plastic Covered Document

Hamburger revidirte Droschken-Taxe.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

Für einen Weg in der Stadt oder in den Vorstädten	— 83	nach Börsedorf	— 12
„ eine Stunde in der Stadt	1 —	„ Rühner's Wirthshaus	1 — 8
„ eine halbe Stunde	10 —	„ dem Rothenbaum bis zum Grindelhof	10 —
„ eine Stunde außerhalb der Stadt	1 — 4	„ weiter bis zur Fintel'schen Mierei	12 —
„ eine und eine halbe Stunde außerhalb der Stadt	1 — 12	„ nach Rothenburgsdorf	1 — 8
„ zwei od. mehrere Stunden, die Stunde nach Altona bis j. Palmaille od. Holstenstr.	1 — 12	„ dem Schäferkamp bis zum Chauffeebaum und der Weiden-Allee	1 —
„ Altona über diese Straßen hinaus	1 — 12	„ Schiffbeck	2 —
„ Rainville	1 —	„ dem Schulterblatt	12 —
„ dem Altonaer Eisenbahnhofe	1 —	„ Uhlenhorst	1 —
„ Barmbeck	1 — 8	„ bis zur schönen Aussicht	12 —
„ Billwärder an der Bille bis zur Billwärder-Hude	2 — 8	„ Wandbeck	1 — 8
„ Billwärder a.d. Bille v. j. Heß-Rathen dem Billwärder-Deich u. Billwärder-Neuendeich	1 —	„ von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammthors (wo die Fahrt keine 1/2 Stunde überdauert) nach d. Altonaer Eisenbahnhofe	1 — 4
„ Borsfel	1 — 12	„ für jede 1/2 Stunde mehr	4 —
„ Cidelfiedt	2 — 4	„ von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammthors (wo die Fahrt keine 1/2 Stunde überdauert) nach der Altonaer Dampfschiffbrücke	1 —
„ Einsbüttel	1 — 4	„ für jede 1/2 Stunde mehr	4 —
„ Eppendorf	1 — 4	„ vom Grasbrook, Landungsplatz der Dampfschiffe, nach der Stadt	14 —
„ dem Eppendorferbaum	1 —	„ nach St. Georg	1 — 2
„ Klein-Flottbeck u. Teufelsbrücke	2 — 4	„ St. Pauli	1 — 4
„ St. Georg	10 —	„ Altona bis Rainville	1 — 8
„ dem Grasbrook	12 —	„ dem Dorfe Ottenien	1 — 12
„ der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	10 —	„ von dem Landungsplatz in St. Pauli nach St. Georg	1 —
„ weiter bis zum Schlump	12 —	„ „ inclusive eines Koffers u. Gepäck	1 — 4
„ nach dem Grünendeich	1 —	„ nach dem Grasbrook	1 — 4
„ Hamm	1 — 4	„ Altona bis Rainville	12 —
„ dem Hammerbaum	1 —	„ dem Dorfe Ottenien	1 —
„ dem Hammerdeich	1 —	„ Benutzen mehrere Reisende denselben Wagen dieser Station und fahren in verschiedenen Hotels ein, so ist die Hälfte der Tare mehr zu vergüten.	2 —
„ Harburg incl. Fahr- u. Chauffeegehalt und eines Koffers u. Gepäck	6 —	„ Für jede Person über zwei, in der Stadt	2 —
„ Harvesbüde	1 —	„ jede Person über zwei, außerhalb der Stadt	4 —
„ der Hohenluft	1 —	„ Für alles kleinere Gepäck, worunter namentlich Nachtsacke, Hutschachteln u. dgl. Reisegepäck begriffen, zusammen, ohne Rücksicht auf die Stückzahl	2 —
„ Horn	1 — 8	„ für jeden Koffer	4 —
„ der Rahmühle	1 —		
„ Langenfelde	1 — 8		
„ Lockstedt	1 — 12		
„ dem Lübschenbaum	1 —		
„ Mühlenkamp	1 — 8		
„ Mithmarschen	1 — 12		
„ dem Dorfe Ottenien	1 — 4		
„ St. Pauli u. dem Landungsplatz der Dampfschiffe	12 —		
„ dem Landungsplatz der Dampfschiffe in St. Pauli incl. eines Koffers u. Gepäck	1 —		
„ für jeden Koffer mehr	4 —		

Wird bei einer Fahrt von St. Georg oder St. Pauli nach irgend einem Orte des Landgebietes die Stadt passiert, so sind dafür 4 β mehr als die übliche Tare zu vergüten; wird die Stadt dagegen nicht berührt, so bleibt die letztere unverändert in Kraft.

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Tare mehr, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Tare bezahlt. Chauffee-Gelder bezahlen die Fahrenden.

Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird so ist bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Anschlag zu bringen.

Der Droschkenkutscher ist auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vorkommenden Falls nach dem Punkte wieder mit zurückzunehmen, von wo sie ausgefahren sind, für solche Rückbeförderung erhält er die Hälfte der Tare. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Tare erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 β zu vergüten.

Etwasige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzubringen. Hamburg, im April 1865.

Die Polizei-Behörde.

enthaltend die während

A.

Abegg, E. H., Stockengieß
Abrahamson Wwe., Jose
Grasfelder 3, Wohn: R
Adenbach, Julius, R. Sto. Be
Adler, A. N. M., Bau-Pol
Ahlers Wwe., N., hint. d.
Ahrens, E., Kaufm., gr.
Ahrens, Julius, Tapezier,
Alardus, H. J., alte Rab
Andrade, A. J. L., Taba
einbank, Glasbüttenstr.
Arnoldi, C., in Firma Arnold
Ascher, Adolph, Mechanik
Mühlenstr. 6
Kamitz, Lukas, in Firma
Brandtsende 13
v. Kopen, W. M., Buchh.
heße Bleichen 44

Siege

Assicuranz-C

ste Assicuranz-Compagn

Berollm. Richd. Alex. C

Ausw

Assicuranz-C

Europäische Versicher. Ge

Agent M. B. Heidtm

Frankfurter Lebens-Ver

Agent Heinr. Pfeiffer,

Phönix, Deutscher, Feu

Frankfurt a. M., Hau

n. 1. Mai Grimm

Phoenix, Versicher. Ge

neral-Berollm. L. C.

Preuß. Lebens-Versicher.

General-Agent W. J.

Prudentia, Glas-Versiche

General-Berollm. L. C.

S

Bachmann, A. F. W.

Bahr, E., Schneiderm

Brücke 12, Wohn: kl.

Balzer, Ludw., Friseur,

Bamberger, August, Wb

Bamberger, A. & Co., Ste

Bandmann, C. L., Gl

Bartling Wwe., Elise, l

Beder, Wilh., Bäcker,

Behn, J. J. G., Steir

Behn, J. Th., Dr. d.

reihe 38, Wohn: St

Behnde, J., Wäschhand

Behrends Wwe., B., l

Behrens, C. F., in Fir

St. Georg, Schulkn